

Lehrplan

für den Microcredentials-Kurs

SCOL - I

*(Social Competence | Organisation and
Leadership)*

Teamdynamik | Leadership | Soziale Kompetenz

§ 1 Allgemeines

(1) Der Umfang des Microcredentials-Kurses (MC-Kurs) SCOL I beträgt 12 European Credit Transfer System-Anrechnungspunkte (ECTS-AP).

(2) Das Arbeitspensum für die einzelne Studienleistung wird in ECTS-AP angegeben. Ein ECTS-AP entspricht einem Arbeitspensum von 25 Echtstunden. Das Arbeitspensum umfasst den Selbststudienanteil und die Semesterstunden/Kontaktstunden inkl. der Teilnahme am Beurteilungsverfahren. Eine Unterrichtseinheit (UE) beträgt 45 Minuten.

(3) Der MC-Kurs wird in deutscher Sprache abgehalten.

§ 2 Zielsetzung und -gruppe

(1) Zielsetzung

Das qualitativ hochwertige Weiterbildungsprogramm für regionale und überregionale Profit-, Non-Profit-Unternehmen und öffentliche Institutionen orientiert sich im Allgemeinen entlang der gegenwärtig und künftig geforderten Schlüsselkompetenzen¹ (s. Abb. 1).

ABBILDUNG 1: DIE VIER KATEGORIEN DER FUTURE SKILLS



Quelle: Stifterverband/McKinsey 2021

Im Besonderen werden

- a. **transformative Kompetenzen** wie Urteilsfähigkeit, Umsetzung von Veränderung, Verständnis für die Dynamiken von Gruppen, Institutionen und Systemen, Akzeptanz und Gestaltung nachhaltiger Veränderungsprozesse etc.) und

¹ S. <https://www.stifterverband.org/medien/future-skills-2021>. Zugriff Mai 2023.

- b. **klassische Kompetenzen** wie Lösungsfähigkeit, Resilienz, Selbstwirksamkeit, zielgerichtete Kommunikation zwischen diversen Gruppen, Teamfähigkeit und Selbstmanagement gelehrt und trainiert, sowie
- c. Teilbereiche der **digitalen Kompetenzen** wie digitale Kollaboration, digitales Lernen und agiles Arbeiten werden durch digitale Lernformate (blended learning) abgedeckt und gefördert.

Dass soziale Kompetenzen in zunehmendem Ausmaß wichtig werden, wird von den meisten Fachwissenschaften durchaus gesehen, zugleich fehlt es jedoch an eingehenderen spezifischen Angeboten. Dies liegt daran, dass es sich bei den sozialen Kompetenzen um „Querschnitts“-Themen und Fähigkeiten handelt, die eine engere Zuständigkeit eines Fachs überschreiten. An welche (von den einzelnen Fachwissenschaften entwickelten) fachlichen Kompetenzen man auch immer denken möchte, es braucht zur Realisierung derselben eine kommunikative Umsetzung, um überhaupt wirksam werden zu können. Und schon ist man außerhalb des Fachs im engeren Sinn und auf der Ebene der sozialen Kompetenzen.

Die dabei zu fokussierenden „Skills“ reichen von einfacheren sozialen Situationen (z.B. Gesprächsführung, Fragen und Zuhören) über kompliziertere (soziale Kompetenz in Gruppen, in Organisationen) bis hin zu komplexeren Prozess- und Methodenanforderungen (z.B. Management von Projekten, Konfliktmanagement, Mediationsprozesse, Moderationstechnik etc.). **Ziel von SCOL I** ist die Sensibilisierung auf sich selbst, auf Rollen, Funktionen und Persönlichkeit in unterschiedlichen Kontexten und sozialen Systemen sowie die Beeinfluss- und Steuerbarkeit sozialer Gefüge.

(2) Zielgruppe

Für alle an Weiterbildung interessierte Personen, vor allem für Mitarbeitende und Führungskräfte von Profit- und Non-Profit-Organisationen.

§ 3 Anmeldevoraussetzungen

Keine.

§ 4 Abschluss

(1) Nach positiver Absolvierung aller Lehreinheiten und allfälliger anderer Leistungen wird ein Zertifikat der Universität Klagenfurt ausgestellt, das die Bezeichnung des MC-Kurses, die Lehreinheiten und allfälligen anderen Leistungen samt Beurteilung und Umfang an ECTS-AP sowie deren intendierte Lernergebnisse abbildet.

(2) Teilnehmende, welche keine Prüfung ablegen, erhalten eine Teilnahmebestätigung der Universität Klagenfurt.

§ 5 Aufbau und Gliederung/Intendierte Lernergebnisse

Lehreinheit	UE	ECTS-AP
SCOL I-a: Teambdynamik & Soziale Kompetenzen im Spannungsfeld von Eigen- und Gruppeninteressen	30	3
<p>Intendierte Lernergebnisse</p> <p>Die Teilnehmenden verfügen nach erfolgreicher Absolvierung der Lehreinheiten des MC-Kurses über folgende soziale und fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung und Training der Reflexionskompetenz („experienced based learning“) • Professioneller Umgang mit sozialen Formaten und ihren Widersprüchen • Training der sozialen Kompetenz • Erweiterung der emotionalen Prozesssteuerungskompetenz • Bewusstseinsentwicklung in Bezug auf Team- und Gruppendynamiken • Prozessorientierte Begleitung einzelner Phasen der Teamentwicklung • Entwickeln von Interventionsmöglichkeiten für Führungskräfte und Teammitglieder • Das Team im Verhältnis zu Organisation verorten und verstehen • Fokussierung der Dimensionen des Leadership in Teams • Lebendige und interaktive Gestaltung von Teamprozessen • Kompetente Begleitung und Leitung von Teams als High-Performancesysteme • Zielgerichtete Auseinandersetzung mit theoretischen Grundlagen der Gruppendynamik 		

Lehreinheit	UE	ECTS-AP
SCOL I-b: Persönlichkeitsentwicklung & Leadership	30	3
<p>Intendierte Lernergebnisse</p> <p>Die Teilnehmenden verfügen nach erfolgreicher Absolvierung der Lehreinheiten des MC-Kurses über folgende soziale und fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflektierte und differenzierte Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit • Differenzierung von Person und Funktion • Kenntnis über grundlegende Theorien und theoretische Modellbildungen zum Verhältnis von Individuum, Gruppe und Führung • Weiterentwicklung der Selbstkompetenzen • Erwerb von Sozial- und Leadership-Kompetenzen • Wahrnehmung der Führungsfunktion im digitalen Raum • Reflektierter Umgang mit der Paradoxie von Team und Organisation • Anwendung eines differenzierten Methoden- und Interventionsrepertoires • Professioneller Umgang mit Individualinteressen und Teaminteressen • Bewusstseinsentwicklung in Bezug auf persönliche Motivatoren und Lernfelder • Steigerung der Entscheidungskompetenz • Selbstbeobachtungs- und Reflexionskompetenz • Umgang mit Stress und Erweiterung der Resilienz • Anwendung von Selbstcoaching-Tools 		
Lehreinheit	UE	ECTS-AP
SCOL I-c: Konflikte konstruktiv lösen	30	3

Intendierte Lernergebnisse

Die Teilnehmenden verfügen nach erfolgreicher Absolvierung der Lehreinheiten des MC-Kurses über folgende soziale und fachliche Kompetenzen:

- Erkennen von Entwicklungspotenzialen, die Konflikte hervorbringen können
- Fachliche Kenntnisse über verschiedene Konfliktformen
- Erweiterung der praktischen Fertigkeiten und Lösungsoptionen (Methoden zur Konfliktbearbeitung)
- Reflexiver Blick auf persönliche Verhaltensmuster in Konfliktsituationen
- Sozialkompetenz im Umgang mit Konflikten
- Professionelle Prozessbegleitung in herausfordernden Situationen
- Verständnis für spezifische Eskalationsgrade und Anwendung adäquater Methoden
- Analytische Bearbeitung von Konflikten
- Differenzierung von Panne vs. Konflikt
- Entwerfen eigener Interventionen und Erweiterung des Handlungsspielraums
- Sensibilisierung für konfliktpräventive Maßnahmen in Teams und Organisationen

Lehreinheit	UE	ECTS-AP
SCOL I-d: Moderation und Präsentation	30	3
Intendierte Lernergebnisse Die Teilnehmenden verfügen nach erfolgreicher Absolvierung der Lehreinheiten des MC-Kurses über folgende soziale und fachliche Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">• Wissen über Grundlagen der Moderation und Leitung von Meetings• Wirkungsvoll zu moderieren• Anwendung geeigneter Methoden entlang diverser Gruppengrößen (Großgruppe vs. Kleingruppe)• Wahl der adäquaten Interventionsmittel• Professionelle Vorbereitung und Gestaltung von Meetings, Klausuren und Präsentationen• Kompetenz Fakten mit Emotionen zu verbinden und zu vermitteln• Anwenden von Tipps und Tricks bei der Planung und Durchführung von Moderationen und Präsentationen		
Gesamt	120	12 ECTS-AP

§ 8 Prüfungsmodalitäten und -anforderungen

Über die im § 5 angeführten Lehreinheiten ist pro Lehreinheit eine schriftliche Arbeit im Umfang von 2-4 Seiten zu verfassen – Details werden im MC-Kurs bekannt gegeben.

§ 9 Evaluierung

Der MC-Kurs ist zu evaluieren, indem das Feedback der Teilnehmenden einzuholen ist.